

**Fakultät/Fachbereich:** Wirtschafts- und Sozialwissenschaften / Sozialökonomie  
**Fachgebiet:** Volkswirtschaftslehre

An der Professur für Volkswirtschaftslehre, insb. Arbeitsmarkt, Migration, Gender ist ab dem 01. Oktober 2018 die Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 2 HmbHG\* in einem Post-Doc-Arbeitsverhältnis zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Eine Verbeamtung auf Zeit gem. § 28 Abs. 2 HmbHG ist bei Verfügbarkeit einer entsprechenden Stelle und bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen auf Antrag möglich.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden bzw. 40 Stunden bei einer Verbeamtung.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für zunächst 3 Jahre. Eine Verlängerung um bis zu 3 Jahre ist bei positiver Bewertung der in der ersten Phase erbrachten Leistungen vorgesehen.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

**Aufgaben:**

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung und der Lehre im Fachbereich bzw. an der Professur. Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses besteht Gelegenheit zur Erbringung zusätzlicher wissenschaftlicher Leistungen durch selbstständige Forschung sowie zum Ausbau von Erfahrungen in der Lehre. Im Rahmen der Dienstaufgaben wird daher ein Zeitanteil von mindestens einem Drittel der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit zur eigenen wissenschaftlichen Arbeit gewährt.

**Aufgabengebiet:**

Die Stelle ist der Professur für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Arbeitsmarkt, Migration, Gender (Prof. Dr. Miriam Beblo) zugeordnet. Von dem Kandidaten/ der Kandidatin wird die Entwicklung eines eigenständigen Forschungsprofils im weiteren Themenumfeld der Professur und die Beteiligung bei der Einwerbung von Drittmitteln erwartet. Gewünscht wird eine Profilbildung an der Schnittstelle von ökonomischer Geschlechter- und Familienforschung. Zu den Aufgaben der Stelle gehört zudem die Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 5 LVS vor allem in den interdisziplinären Bachelor- und Masterprogrammen des Fachbereichs Sozialökonomie, einschließlich der Studierendenbetreuung, sowie die organisatorische Unterstützung des Arbeitsbereiches.

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums, abgeschlossene Promotion.

Fundierte Kenntnisse der theoretischen und empirischen Familienökonomik und Geschlechterforschung. Weiterhin werden Erfahrungen in der Anwendung ökonometrischer und experimenteller Methoden und der Durchführung von universitären Lehrveranstaltungen sowie gute Englischkenntnisse erwartet.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Miriam Beblo (Miriam.Beblo@uni-hamburg.de) oder besuchen Sie unsere Internetseite:

<https://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sozoek/professuren/beblo.html>.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 14. Juni 2018 an das Sekretariat der Professur: Claudia.Ranft@uni-hamburg.de.